



**Jürgen Coße**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Politisches Geschehen in Berlin hautnah miterlebt

Bildungsfahrt mit SPD-Bundestagsabgeordnetem Jürgen Coße – TeilnehmerInnen aus Ibbenbüren, Westerkappeln, Greven, Emsdetten, Recke und Nordwalde

Ibbenbüren, 14.11.2024  
Anlagen: Pressefoto

**Jürgen Coße, MdB**  
Wahlkreisbüro  
Breite Str. 5  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: +49 (5451) 9979077  
juergen.cosse.wk@bundestag.de

**Pressekontakt**  
Dr. Marina Stalljohann-Schemme  
Tel. 0176 64853106  
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Ibbenbüren/Berlin. Spannender hätte das politische Rahmenprogramm für die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Berlinfahrt mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Jürgen Coße wohl nicht sein können. Gerade in Berlin angekommen, erklärt Bundeskanzler Olaf Scholz die Entlassung von Finanzminister Lindner. Mit dabei waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Ibbenbüren, Westerkappeln, Recke, Greven, Emsdetten, Nordwalde, Saerbeck, Lengerich und Tecklenburg. „Von Polizeibeamtinnen und -beamten, Landwirten und Schützenvereinsmitgliedern über Gewerkschaftsvertreter waren die unterschiedlichsten Gruppen aus meinem Wahlkreis vertreten.“

Während der vier Tage in Berlin hat die Gruppe auch den Bundestag besucht und ein Gespräch mit Jürgen Coße, dem Abgeordneten für das Tecklenburger Land und das nördliche Münsterland, geführt, mit dem sie natürlich über das Ende der Ampelkoalition gesprochen haben. „Endlich hat Olaf Scholz das Oppositionsgehabe von Herrn Lindner beendet. Jetzt schauen wir auf die Neuwahlen und ich werde mich natürlich weiterhin für die Belange und Themen in meinem Wahlkreis einsetzen“, sagt Coße.

Das Programm der Berlinfahrt hatte aber noch weitere spannende Punkte zu bieten: das Futurium, ein Besuch im Bundeskanzleramt und im Auswärtigen Amt sowie eine Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer. Coße: „Außerdem hat die Gruppe das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors und die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“ besucht.“